

48. E. 3174. Vorrichtung zum Glätten und Verdichten elektrolytisch niedergeschlagener Metalle. — Elmores German & Austro-Hungarian Metal Company Limited in London. 6. Juli 1891.
53. M. 8573. Verfahren zur Entbitterung von Lupinen und zur gleichzeitigen Entfernung der in denselben enthaltenen Giftstoffe. — B. Münsterberg in Berlin O. 12. Dec. 1891.
75. R. 6933. Verfahren und Ofen zur Darstellung von Soda und Schwefel sowie von Alkalisulfat aus dem Bisulfaten. — C. G. Rommenhöller in Rotterdam und Dr. E. Lubmann in Andernach a. Rh. 24. Oct. 1891.
- (R. A. 11. Februar 1892.)
8. O. 1438. Verfahren zum Färben und Bedrucken von Textilfasern, Geweben, Haaren und Federn mit Goldsalzen. — Dr. E. Odernheimer in Stuttgart. 17. Dec. 1890.
22. G. 6794. Verfahren zur Behandlung von Holz- oder Steinkohlenheuer-Ölen, um dieselben als Holzanstrich

- u. s. w. verwendbar zu machen. — Dr. Graf & Co. in Berlin S. 15. Mai 1891.
23. S. 5880. Apparat zur Wiedergewinnung flüchtiger Lösungsmittel aus Gemischen der Dämpfe dieser Lösungsmittel mit Luft. — Société des Parfums Naturels de Cannes in Paris. 17. März 1891.
36. R. 6967. Gasofen. (Zus. z. Pat. No. 57949.) — J. Röhling in Berlin S. 13. Nov. 1891.
39. N. 2466. Verfahren zur Herstellung von Hohlkugeln aus Celluloid. — Neumann & Marx in Oyannax. 17. Juli 1891.
42. K. 9046. Quecksilber-Luftpumpe. — Dr. G. W. A. Kahlbaum in Basel. 14. Sept. 1891.
- P. 5445. Verfahren und Apparat zur Bestimmung der in einer Substanz enthaltenen Menge eines flüchtigen Bestandtheils — O. Sven Pettersson.
- (R. A. 15. Februar 1892)
28. Z. 1379. Schnellgerbeverfahren und zugehöriger Apparat. — B. Zwillinger in Berlin. 27. April 1891.

Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

Vorstandssitzung.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung des engeren Vorstandes für 1891 und 1892 trafen am Sonnabend den 13. Febr. d. J. in Hôtel Royal in Göttingen ein:

Dr. Krey,
Dr. Schenkel,
Prof. Dr. Häussermann,
Dr. Hartmann und
Dr. F. Fischer.

Prof. Dr. Rüdorff war leider verhindert.

Der Abend wurde mit eingehender Vorbesprechung ausgefüllt.

Sitzung am Sonntag, 14. Febr. in der Bücherei des Schriftführers F. (Wilhelm Weber-Str. 27).

Der Vorsitzende Dr. Krey eröffnet die Sitzung um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr; Schriftf. Dr. Hartmann.

Die Rechnungsablage des Schatzmeisters wird genehmigt (s. nebenstehend):

Die Sitzung des Gesammt-Vorstandes soll am 15. Apr. d. J. in Halle a. S. (Hôtel zur gold. Kugel) stattfinden. Am Tage vorher wird ein Ausflug in das sächs.-thür. Braunkohlenrevier geplant.

Der Antrag des Rhein. Bezirksvereins (Köln) auf Zuschuss auch für 1892 der 5 M. für jedes Mitglied wird abgelehnt unter Hinweis auf frühere Beschlüsse (1890, 694; 1891, 589). Ein weiterer Antrag des Rhein. Bezirksvereins auf Änderung der Beitragzahlung wird auf die Tagesordnung der Sitzung des Gesammt-Vorstandes gesetzt.

Da die Commission über Abwasser seit der Hauptversammlung in Goslar zu weiteren Arbeiten keine Veranlassung fand, sollen die Bezirksvereine aufgefordert werden, sich darüber zu äussern, ob und welches

Interesse sie an dieser Frage haben. In der Besprechung wird hervorgehoben, dass den Arbeiten der Bezirksvereine der Bericht Fischer's¹⁾ zu Grunde gelegt werde, von dem jedem Bezirksvereine auf Kosten der Gesellschaft ein Exemplar zugesandt werden soll. Es wird ferner hervorgehoben, dass Mittheilungen der Erfahrungen betreffs Maassnahmen der Behörden, erscheinen sie angemessen oder nicht, Reinigungsmethoden, seien sie günstig oder ungünstig, betreffs Streitfälle u. s. w., Vereinbarungen mit Nachbaren u. s. w. sehr erwünscht sind. Ferner wäre es sehr erwünscht, wenn auch solche Mitglieder, welche keinem Bezirksverein angehören, ihre Erfahrungen in dieser wichtigen Sache dem Schriftführer, Ferd. Fischer, mittheilten. —

Für das Jahr 1892 werden bis 75 M. zur Beschaffung von Frei-Exemplaren der Zeitschrift für Vortragende der Bez.-Ver. zur Verfügung gestellt.

Es wurde ferner beschlossen den Mitgliedern Beitritt zum Deutschen Privat-Beamten-Verein (S. 160) zu empfehlen und noch besonders auf das Abkommen mit dem Waarenhaus für deutsche Beamte (d. Z. 1891, 159) hinzuweisen.

In der Sitzung am 15. April soll behandelt werden:

- 1) Antrag des Rhein. Bez.-Ver. auf Änderung der Satzungen betreffs Einziehens der Beiträge durch Bezirksvereine.
- 2) Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
- 3) Etwaige Anträge der Bezirksvereine (spätestens bis 1. April beim Schriftführer anzumelden).

¹⁾ Das Wasser, seine Verwendung, Reinigung und Beurtheilung, mit besonderer Berücksichtigung der gewerblichen Abwasser (Berlin, Julius Springer).

Kasse der Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie
vom 1. Juli 1890 bis 31. December 1891.

Einnahme	Mark	Pf.	Ausgabe	Mark	Pf.
Kassenbestand am 1. Juli 1890 (Zeitschrift 1890 S. 562)	9 491	88	Hauptversammlung Bremen	580,70	
Mitgliedsbeiträge, Rest aus 1890	1 065	—	Vorstandssitzung Hannover	142,05	
1891	13 095	—	Commissionssitzungen Braunschweig und Berlin	261,05	
Zinsen bis 31. Dec. 1891	561	23	Vorstandssitzung Braunschweig	277,35	
			Hauptversammlung Goslar	569,35	
			Vorstandssitzung Hannover	59,40	1889 90
			Verlagsbuchhandl., Rest 1890	2373,30	
			für 1891	6948,35	9321 65
			Drucksachen		486 15
			Zuschüsse an Bezirksvereine:		
			Hannover	365,—	
			Oberschles.	265,—	
			Rhein.-Westf.	207,15	
			Sächs.-Anh.	255,—	
			Württemb.	205,—	
			Rhein., zu Gründungskosten	100,—	1397 15
			Porti, Schreibhülse u. dgl.		587 35
			zusammen	13 682	20
			ab Ausgabe	13 682	20
Vermögen am 1. Jan. 1892	10 530	91			
davon belegt in der Sparkasse der Kapital-Vers.-Anst. zu Hannover lt. Buch No. 110178, verzinslich zu 3 ¹ / ₃ %					
M. 10 276,23					
baar vorhanden -	254,68				
Aus früherer Unterstützungskasse ausserdem vorhanden, belegt bei der Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank zu Stuttgart laut Rechnungsauszug Fol. 94 derselben vom 31. Dec. 1891					
M. 1427,54					
deren Zinsen laut Beschluss (Zeitschrift 1889 S. 567) zum Kapital geschlagen werden sollen, so lange eine zweckentsprechende Verwendung nicht vorliegt					

Hannover, im Januar 1892.

Fritz Hartmann. Schatzmeister.

Revidirt und richtig befunden.

Hannover, 3. Februar 1892.

Die gewählten Revisoren:

Müller.

Dr. H. Riemann.

Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder der Deutsch. Ges. f. ang. Chem. werden vorgeschlagen:

Dr. Hans Fettkack. Chemiker. Fabrik Gerstewitz. Post Granschütz (durch E. Wernecke).

Dr. E. Haselhoff, 1. Assistent der agriculturchemischen Versuchsstation in Münster i. W. (durch Prof. Dr. König).

W. C. Heräus, Platinschmelze, Hanau (durch J. Weinck).

Dr. Walter v. Ohlendorff, Chemiker. Hamburg, Hamm-Horn, Schwarzestr. 1 (durch Dr. R. Jones).

G. P. Olschewsky, Hülfssarbeiter am Patentamt, Berlin, Fritzwalderstr. 9 II (durch Prof. Dr. Rüdorff).

A. Pazschke, Fabrikbesitzer, Bernburg (durch Dr. G. König).

W. Rödiger, Fabrikant, Magdeburg, Prälatenstr. 16 (durch J. Dannien).

Hugo Scheller. i. F.: A. T. Duysen Nachf., Seifenfabrik, Friedrichstadt a. d. Eider (durch R. Heinz).

Dr. Schliephacke, Director der Waldauer Braunkohlen-Act.-Ges., Waldau b. Osterfeld, Reg.-Bez. Merseburg (durch Dr. Krey).

Dr. E. Schulte, Fabrikdirektor, Hamburg, Hammer, Landstr. 143 (durch Dr. R. Jones).

Dr. Schulte & Dr. Amsel, chem.-techn. Laboratorium in Kiel (durch C. Vogtenberger).

Siegfried Singer, technischer Director der Société centrale de dynamite in Paris, 13 rue du Helder (durch O. Gutmann).

Vorstand der D. Ges. f. ang. Chem. für 1892.

Engerer Vorstand.

Vorsitzender: Dr. Krey, Fabrik Webau, Post: Granschütz, R.-B. Merseburg.

Stellvertreter dess.: Prof. Dr. Häussermann, Stuttgart.

Schriftführer: Dr. Ferd. Fischer, Göttingen, Wilh. Weber-Str. 27.

Schatzmeister: Dr. F. Hartmann, Hannover, Glockseestr. 38.

Vorstandsrath.

Dr. R. Jones, Hamburg.

Dr. E. O. v. Lippmann, Halle a. d. S.

Dr. J. Schenkel, Braunschweig.

Prof. Dr. Stutzer, Bonn.

J. Dannien, Magdeburg (für den Bezirksverein Sachsen-Anhalt).

Dr. Lüddecke, Nienburg (für den Hannov. Bezirksverein; Stellv.: Dir. Weinck).

Alb. Hofmann, Schalke (für den Rheinisch-Westfälischen Bezirksverein).

G. Matzurke, Borsigwerk (für den Oberschl. Bezirksverein; Stellvertreter: Hüttenmeister Köhler, Lipine)

Th. Kyll, Köln (für den Rheinischen Bezirksverein; Stellv.: Dr. O. Brenken).

C. Vogtenberger, Feuerbach (für den Württemberg. Bezirksverein).

Vorstände der Bezirksvereine.

1. Hannoverscher Bezirksverein.

Vorsitzender: Dr. Scheuer (Act.-Ges. Gg. Egestorff's Salzw.) Linden-Hannover.

Stellvertreter dess.: Dr. Preissler, Linden.

Schriftführer: Dr. H. Riemann, Linden.

Stellvertreter dess.: Dr. Mansfeld, Hannover.

4. Rheinischer Bezirksverein.

Vorsitzender (noch zu wählen).

Stellvertreter dess.: Professor Dr. Stutzer, Bonn.

Schriftführer: Dr. M. A. v. Reis, Aachen.

Stellvertreter dess.: Dr. J. Herzfeld, Mülheim a. Rh.

2. Oberschlesischer Bezirksverein.

Vorsitzender: G. Matzurke, Borsigwerk.

Stellvertreter dess.: Dir. Zmerzlikar, Schwientochlowitz.

Schriftführer: A. v. Gumberz, Gleiwitz.

Kassenwart: Alb. Vita, Friedenshütte.

5. Bezirksverein für Sachsen und Anhalt.

Vorsitzender: Direktor Lüty, Trotha.

II. Vorsitzender: Commerzienrath Langbein, Leopoldshall.

Schriftführer: Dr. H. Erdmann, Halle.

Schatzmeister: Dr. König, Leopoldshall.

3. Rheinisch-Westfälischer Bezirksverein.

Vorsitzender: A. Hofmann, Schalke.

Stellvertreter dess.: Richard Curtius, Duisburg, und Dr. Salomon, Essen.

Schriftführer: Dr. C. Brandt, Schalke.

Stellvertreter dess.: Dr. R. Rempe, Gelsenkirchen.

6. Württembergischer Bezirksverein.

Vorsitzender: Prof. Hell, Stuttgart.

Stellvertreter dess.: Dr. Klinger, Stuttgart.

Schriftführer: Dr. Bujard und Dr. Philip, Stuttgart.

Schatzmeister: Dr. A. Rau, Stuttgart.

7. Hamburger Bezirksverein

(vgl. nächstes Heft).

Gesammtzahl der Mitglieder: 729.

Der Vorstand.

Vorsitzender: **Dr. Krey.**

(Granschütz.)

Schriftführer: **Ferd. Fischer.**

(Göttingen, Wilh. Weber-Str.)